

# EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. PETRI WOLGAST



## GEMEINDEBRIEF August - Oktober 2024

Bischof  
Otto von  
Bamberg,  
der  
„Pommern  
apostel“,  
der vor ca.  
900 Jahren  
die erste  
Kirche in  
Wolgast  
weihte



-----  
Ausstellung  
„Welt im Wandel“  
vom 7. August  
bis zum  
31. Oktober  
im Museum  
-----

Skulptur  
aus der  
Kirche zu Katzow

## Spuren von Bischof Otto in unserer Stadt

Liebe Leserinnen und Leser, auf der Titelseite dieses Gemeindebriefes sehen Sie eine Skulptur des Bamberger Bischof Otto (um 1060 - 1139) - aber warum eigentlich? Und weshalb die Ausstellung zu diesem Mann in unserem stadtgeschichtlichen Museum ab August?

Weil tatsächlich die Geschichte von Wolgast und sogar ganz Pommern mit großer Wahrscheinlichkeit völlig anders und die Entwicklung unseres Landstriches sehr viel schleppender verlaufen wären.

In 2 Reisen (1124 & 1128) machte sich der für damalige Verhältnisse schon betagte Bischof auf den Weg, um den Pommern den christlichen Glauben zu predigen und Werte wie Nächstenliebe und Vergebungsbereitschaft zu vermitteln. Das Besondere an seinen Missionsbemühungen - deren Ziel natürlich auch die Taufe vieler Menschen war - bestand in der friedliche Vermittlung seines Anliegen (anders, als es die Brunneninschrift besagt), welches er, der einige Zeit am polnischen Hof gelebt hatte, in der Landessprache vorbringen konnte.

Auf der 2. Reise besuchte Bischof Otto dann auch Wolgast, taufte hier zahlreiche Menschen, ließ den heidnischen Tempel niederreißen und legte den Grundstein für die erste christliche Kirche. Daran erinnern ein Bildnis des Brunnens auf dem Markt und vor allem St. Petri, ein Nachfolgerbau der ersten Kirche.



*Inscript: „Der Schild des heidnischen Gottes Gerovit hing im Tempel zu Wolgast. Als 1124 der Bischof Otto das Pommernland bekehren wollte, stieß er auf großen Widerstand der starken Priesterschaft des heidnischen Kriegsgottes. Erst mit Waffenhilfe des Herzogs Wartislav gelang es dem Bischof 1128, die Einwohner Wolgast mit Gewalt zu taufen. Der Tempel der Heiden wurde zerstört und auf derselben Stelle eine Kirche errichtet, die heutige Petrikirche.“*

Wenn jetzt und bis hin zum Jahr 2028 des Jubiläums der Missionsreisen des Pommernapostels gedacht wird, ist die gleichzeitige Erinnerung daran wichtig, dass der Inhalt der christlichen Botschaft auch den Grundstein für ein friedliches Miteinander bildet, auf den sich zu allen Zeiten und auch heute wieder ganz besonders besonnen werden sollte. Mit Intoleranz, Ausgrenzung und Schuldvorwürfen werden wir Verhältnisse nicht verbessern, sondern die Krisen hier und anderswo nur verschärfen.

So wünsche ich Ihnen gute Begegnungen und ein friedliches Miteinander über den Sommer.

Ihr Pastor *Sebastian Gabriel*



# Evangelische Kindertagesstätte ARCHE

Evangelische Kindertagesstätte ARCHE • Chausseestraße 36 • 17438 Wolgast



Liebe Leser und Leserinnen, momentan befindet sich unser Kindergarten im „Pausenmodus“. Die Kinder und die Mitarbeiterinnen der „Arche“ genießen den Sommer und bereiten sich auf das neue Kindergartenjahr vor.

Bei unserem Sommerfest ging es in diesem Jahr um die „Vogelhochzeit“. Alle Kinder haben sich als Vögel verkleidet und ein tolles Programm aufgeführt.



An diesem Tag haben wir auch 16 unserer Kinder in die Schule verabschiedet. Es waren alle sehr aufgeregt und stolz. Für die Erzieherinnen der Arche ist es jedes Mal ein emotionaler Moment, ihre kleinen „Küken“ flügge zu sehen.

Für das neue Kindergartenjahr ab September stehen einige Änderungen in der Arche an. Ab dann wird es 2 Krippengruppen und zwei Gruppen für die „Großen“ geben.

Zudem findet ein Wechsel der Leitung statt. Ab September wird Frau Andrea Schröder die Leitung übernehmen. Ich werde mich aus familiären Gründen von der „Arche“ verabschieden. Dies war kein leichter Schritt für mich, aber ich muss zum momentanen Zeitpunkt intensiver für meine Familie da sein. Ich bedanke mich bei allen für Ihre Unterstützung und die netten Begegnungen.

Auch im neuen Kindergartenjahr werden die ersten Wochen im September vom „Neu Kennenlernen“ geprägt sein. Zum einen müssen sich die Kinder in ihren neuen Gruppen, die neuen Eltern und Kinder den Kitaalltag und die Kinder und Eltern unsere Erzieherinnen und natürlich auch den Hausmeister kennenlernen.

Wir wünschen allen neuen Eltern und Kindern eine schöne Eingewöhnungszeit und ein gelingendes Kennenlernen unserer Kita Arche.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit wünschen Ihnen alles Gute und „Auf Wiedersehen“!

- Ihre Nadine Frohreich -

## Neues aus der Evangelischen Schule

Liebe Gemeinde,  
mit dem sich nähernden Schuljahresende stand für unsere Klassen 1-6 eine wichtige Woche an: Die Klassenfahrtswoche!

Für die Einen war es das erste, für die Anderen das letzte Mal in diesem Klassenverband. Wir schauen dankbar zurück auf spannende Fahrten nach Zinnowitz, Peenemünde und Salem, die unsere Klassen als Gemeinschaft stärkten und uns schöne Erinnerungen bescherten.

Unserer Klasse 4 indes nahm erfolgreich an einer Wald-Olympiade teil und konnte mit einem tollen zweiten Platz überzeugen.



Auch die Fahrradprüfung meisterten alle Vierties mit Bravour.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ werden wir als Schule mit einem zweiwöchigen Zirkusprojekt gefördert. Dann heißt es: „Manege frei!“

Als kleine Artisten, Clowns und Dompteure werden sie uns ganz sicher am letzten Schultag mit einem wunderbaren Programm überraschen. Jetzt im Sommer ist es soweit, wir dürfen umbauen, und zwei große Klassenräume werden entstehen.

Wer neugierig ist und sich das Ergebnis anschauen möchte, kann doch gerne am **Tag der offenen Tür**, am **28.09.24**, mal vorbeischaun und uns besuchen.

Wir wünschen allen einen angenehmen und erholsamen Sommer.

Es grüßen Sie Cindy Nachtigall  
& das Team der ev. Schule



Am 26. Mai feierten wir gemeinsam einen wunderbaren Gottesdienst mit liebevoll gestalteten Beiträgen aller Schulklassen und, als kleines Highlight, der Aufführung der Vogelhochzeit unserer Jüngsten.

## Kinderchortag: WER SINGT HAT KEINE ANGST!



Die Kernideen für die Nordkirchen-Kinderchortage 2024 entstehen bald nach dem Überfall der Hamas auf friedliche israelische Zivilisten.

Landeskantorin Christiane Hrasky, Kirchenmusiker Christian Domke und Pastorin/Autorin Antoinette Lühmann stellen die Geschichte von David und Goliath in den Mittelpunkt: als Metapher für die Überwindung von Kriegsängsten

und die Bedeutung und Stärke jedes einzelnen. Direkt erfahrbar und besungen wird die Rolle des Singens, das stark macht und Kräfte vereint. Die Hirnforschung hat bestätigt, dass sich Singen und Angstauslösung im selben Areal abspielen - also nicht gleichzeitig stattfinden können.

Im Januar beginnt das Üben mit der liebevoll gestalteten Partitur und dem extra eingespielten Hörbuch für Zuhause. Diese Sorgfalt in Planung, Ausführung und Zusammenwirken ist den ganzen Sonnabend über in Wolgast zu spüren. Die Kinder sind mit ganzem Herzen dabei, unbekümmert und gut vorbereitet.

Die Eltern und Chorleitungen der acht Kinderchöre aus Vorpommern wirken untereinander vertraut und entspannt. Zwischen Proben, Essenspausen und Aufführung bleibt den Kindern Zeit zum Toben, Basteln, Gruppen-Geschicklichkeitsspiele.



### Monatsspruch August:

**Der HERR heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.**

Kantorin Maria Uhle und Gemeindepädagogin Anna-Luise Wenzel haben umsichtig organisiert und engagierte Helferinnen eingebunden.



Spielleitung und die solistischen Singrollen kommen aus Altentreptow. Im Pausengespräch erzählen Lotte (10), Melina (12) und Henrike (11) von einiger Vorerfahrung. An der Auswahl der Geschichte gefällt ihnen die Erinnerung daran, dass es Kriege schon zu allen Zeiten gegeben hat.



Freude und Routine schultern auch Umbesetzungen am Aufführungstag. Das Zusammenspiel klappt bei jedem Durchgang besser. Selbst der Vater und Gemeindepastor, der für die akut erkrankte Goliath-Sängerin einspringen muss, meistert die Einsätze des Anger-Goliaths und bringt die Mitspieler zum Lachen.

David besiegt seine Angst durch den Glauben an Gottes Hilfe, durch den Zuspruch von Schafen und Freundin

- und indem er sich Mut ansingt. Er weidet seine Herde an einem Bach voller Kieselsteine, die in bunten Farben die Mutmachquellen aller Kinder tragen. Ihre Ängste haben sie auf Zetteln notiert und an Goliaths Schild befestigt. Diese stürzen mit dem getroffenen Riesen zu Boden. Zum Abschlusslied scharen sich alle Kinder um den Philister, bejubeln das Besiegen der Angst und den kleinen Helden: „... der Frieden kam durch ihn. Er konnte einen Weg geh'n, der ganz unmöglich schien.“ In den Freudengesang stimmt auch Goliath ein, der wie neugeboren ein Teil der lebensfrohen Menge wird.



Landeskantorin und Bischof Tilmann Jeremias umrahmen die gelungene Aufführung mit mutmachenden Worten und dem Abschlussegem. Herzlicher Applaus belohnt die Kinder, das Stück, den Einsatz der Erwachsenen. Auch das vergnügte Abschiednehmen vor den teilweise langen Heimfahrten zeigt noch einmal, wie reich sich alle gegenseitig beschenkt haben.

Text: Johanna Bosse / Fotos: Maria Uhle

Die WOLASTER SOMMERMUSIKEN sind sehr schön angelaufen, zum Eröffnungskonzert mit prunkvoller Bläser & Orgelmusik. Das weitere Programm finden Sie auf dem Flyer und auf unserer Homepage.

An dieser Stelle sei den vielen Helferinnen gedankt, die jeden Donnerstag unermüdlich dafür sorgen, dass die Konzertbesucher neben feiner Musik auch eine gute Zeit in unserer Kirche verbringen können.

Alle Musik-Gruppen der Gemeinde hatten im 1. Halbjahr schöne Musik-Erlebnisse:

So war ein kleiner Trupp von **Bläsern** im Mai beim Deutschen evangelischen Posaumentag in Hamburg. Eröffnungskonzert, Hafengottesdienste und Volkslieder-Blasen in Senioren-Einrichtungen standen auf dem Plan.

Der **Kinderchor** hatte einen fröhlichen & spannenden Kinderchortag.

Für einige Chorsänger gibt es am Ende der Sommermusiken die „**Carmina Burana**“. Seit Februar proben die Sänger regelmäßig, abwechselnd in Wolgast und Bergen. Alle sind frohgemut und gespannt auf dieses Ereignis.

**Donnerstag, den 19. September**, um **20 Uhr** in der „**Steelvoll**“-Halle am Wolgaster Hafen.

Karten zu 25 € gibt es am Büchertisch der St. Petri Kirche, in der Buchhandlung Müller und der Stadtinfo.

## Mini-Christenlehre

Vor zwei Jahren im September startete die Mini-Christenlehre für Kinder im Alter von 4-6 Jahren. Seitdem wurde viel gesungen, gebetet, gebastelt und gespielt, und vor allem viele Geschichten aus der Bibel gehört. Es gab nicht nur Geschichten über Jesus, sondern auch über David, Elia, Mose, Ruth, Jona und Daniel. Jede Woche wurde ein neuer Merksatz gelernt und in der Woche darauf stolz aufgesagt. Manche Merksätze waren so beliebt, dass sie immer wieder auftauchten, z.B. „Gott ist immer bei mir!“ oder „Gott ist stärker als alles!“

Neben der normalen Christenlehrestunde gab es aber auch besondere Aktionen. So an zwei Sonntagen „Mini-Christenlehre für Alle“, zu der auch die Eltern und die Gemeinde eingeladen waren, einen Ausflug auf dem Missionskutter „Elida“ oder einen Spendenlauf zu Sankt Martin, bei dem so viele Spenden eingelaufen wurden, dass über 1000 Kinder in Lima davon ein Frühstück bekamen. Diesen Sommer ist es nun so weit, der erste Jahrgang wechselt von der Mini-Christenlehre zur „großen“ Christenlehre.

Im September geht die Mini-Christenlehre weiter. Jeden **Dienstag** von **15.00 - 16.00 Uhr** im **Haus der ev. Gemeinschaft**. Wer sein Kind gerne schon anmelden möchte darf sich bei Rebekka Neumann ([rebekkanemann@kids-team.de](mailto:rebekkanemann@kids-team.de)) melden.

### Jung & Alt - das passt gut zusammen!!!

Am 27. Juni trafen sich die Christenlehre Donnerstagsgruppe und die Senioren zum gemeinsamen Gemeindenachmittag. Die Idee stammt von den Kindern, die auf dem Weg zum Christenlehrerraum immer an dem reichgedeckten Tisch für den Gemeindenachmittag vorbeikamen und fragten, was denn da los sei.

Es war ein toller Nachmittag, an dem sich Jung & Alt anhand von mitgebrachtem Spielzeug oder alten Fotos viel über das Gestern und Heute zu erzählen hatten. Großes Interesse bestand an Lego Star Wars Figuren und Sammelkarten - Lego verbindet - auch Generationen!

Volks- und Christenlehre-Lieder wurden gesungen und natürlich auch reichlich Kuchen, Torte, Saft und Kaffee genossen. Angeregter Austausch entstand auch in den altersgemischten Gruppen bei der Bearbeitung einiger Fragen. Diese waren z.B. „Mit wie viel Jahren ist das Leben am schönsten?“ „Wenn ich eine Zeitreise machen könnte ...“ „Mein Lieblings(kinder)essen ist...“.

Danke an alle Kinder und Senioren, dass Sie sich darauf eingelassen haben und viel Spaß zusammen hatten. Ein ganz ganz großer Dank gilt zudem Eike Bauch und Gisela Stahl, die diesen Gemeindenachmittag (wie auch alle anderen) so liebevoll vor- und nachbereiteten, dass er wieder zu einem besonders schönen Ereignis wurde.

Text: Anna-Luise Wenzel / Foto: Eike Bauch



### Starttermine

**Christenlehre** und **Kinderchor** beginnen im neuen Schuljahr am:

**10. / 12. September**

**Konfirmandenunterricht** beginnt mit einem **Elternabend** am:

**16. September, 18 Uhr**

**Am Kirchplatz 7**

### Monatspruch September:

**Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR,  
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?**

## Christenlehre - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

dienstags 14.30 - 15.30 Uhr: 1. - 3. Klasse

dienstags 16.15 - 17.15 Uhr: 4. - 6. Klasse

donnerstags 14.30 - 15.30 Uhr: gemischte Gruppe

## Mini-Christenlehre (4-6 Jahre) - Ev. Gemeinschaft, Baustr. 19a

dienstags 15 - 16 Uhr

## Konfirmandenunterricht - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

sonnabends 9.00 - 13.30 Uhr - (12. Oktober)

## Spatzenchor - Kita Arche - Chausseestr. 36

mittwochs 9.00 Uhr

## Kinderchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

dienstags 15.30 - 16.15

## Kirchenchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

dienstags 19.30 Uhr

## Posaunenchor - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

mittwochs 18.00 Uhr

## Gemeindenachmittag - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

donnerstags 14.30 Uhr - (26. September, 24. Oktober)

## „Gott & die Welt“ - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

montags 19.30 - 21 Uhr (nach Absprache - 23.9.)

## Junge Gemeinde - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

donnerstags, 17 - 19 Uhr - nach Absprache

## Spielgruppe - Ev. Gemeinschaft, Baustr. 19a

freitags 15 - 17 Uhr - (13. & 27. Sept. und 11. Okt.)

## Krabbel-Gruppe - Gemeinderaum - Am Kirchplatz 7

donnerstags 9.30 - 11 Uhr (ab dem 29. August)

## am 15. September: Jubelkonfirmation

Am Sonntag, den **15.9.2024**, wollen wir im **Gottesdienst in St. Petri** das Fest der **Goldenen & Diamantenen Konfirmation** feiern.

Eingeladen sind ganz herzlich alle Jubilare, die in den Jahrgängen **1963/64 & 1973/74** konfirmiert wurden. Bitte **melden Sie sich auch selbstständig an** (*da uns viele Adressen nicht vorliegen*), geben Sie diese Einladung weiter bzw. informieren Sie das Gemeindebüro über Ihnen bekannte Namen und Adressen, damit möglichst viele damalige Konfirmanden am Gottesdienst und dem anschließenden Kaffeetrinken teilnehmen können.

| Datum                          | Zeit  | Ort                  | Art der Veranstaltung   |
|--------------------------------|-------|----------------------|---|
| 04.08. - 10. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst - AM, KK   |
| Sa., 10.08.                    | 14.00 | St. Petri            | Goldene Hochzeit<br>von Ehepaar Schöne                        |
| 11.08. - 11. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst - KK   |
| 18.08. - 12. So. n. Trinitatis | 14.00 | St. Petri            | Gottesdienst - KK   |
| 25.08. - 13. So. n. Trinitatis | 14.00 | Kröslin              | Plattdeutscher Gottesdienst -<br>mit gem. Kaffeetrinken       |
| Mi., 27.08.                    | 11.00 | St. Petri            | Gnadenhochzeit<br>von Ehepaar Mesing                          |
| Sa. 31.08.                     | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst mit Einschulung                                  |
| 01.09. - 14. So. n. Trinitatis | 14.00 | St. Petri            | Gottesdienst - KK   |
| 08.09. - 15. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst zur „Fairen Woche“                               |
| 15.09. - 16. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst mit Feier der<br>Jubelkonfirmation - KK - s.S. 9 |
| Sa., 21.09.                    | 14.00 | St. Petri            | GD zur Eheschließung<br>von Ehepaar Degering                  |
| 22.09. - 17. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst - AM, KK   |
| 29.09. - 18. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Erntedank-Gottesdienst - KK,<br>Erntedankmarkt (Südkapelle)   |
| 06.10. - 19. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst - KK   |
| 13.10. - 20. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst - KK   |
| 20.10. - 21. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst - AM, KK   |
| 27.10. - 22. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst - KK   |
| 31.10. - Reformationstag       | 11.00 | Neu Bol-<br>tenhagen | Regional-Gottesdienst -<br>mit Bläsern & gem. Mittagessen     |
| 03.11. - 23. So. n. Trinitatis | 10.00 | St. Petri            | Gottesdienst - KK   |

AM - Abendmahl / KK - Kirchenkaffee

Änderungen möglich - bitte Aushänge in den Schaukästen und Homepage beachten

**w w w . k i r c h e - w o l g a s t . d e**

## Monatsspruch Oktober:

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind,  
seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende,  
sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder 3,22-23

## August

|             |         |        |                                |
|-------------|---------|--------|--------------------------------|
| Sa., 17.08. | 17 - 23 | Stadt  | Wolgaster Kulturnacht          |
| 19.- 23.08. |         | Sassen | Kinderfreizeit - Thema: „Jona“ |

## September

|             |       |              |  |
|-------------|-------|--------------|--|
| Mo., 02.09. | 17.00 | Kirchplatz 7 | Gemeindeausschuss  |
| Do., 12.09. | 17.00 | Kirchplatz 7 | Grillabend der Jungen Gemeinde                                       |
|             | 18.15 | Kirchplatz 7 | KGR-Sitzung  |
| Fr., 13.09. | 19.00 | Rungehaus    | „Romantik & Religion“ - Vortrag von Pfr. Tilman Beyrich (Greifswald) |
| Sa., 14.09. | 14-18 | Kröslin      | Kleiner Gemeindeausflug - s.S. 18                                    |
| Mo., 16.09. | 18.00 | Kirchplatz 7 | Konfirmanden-Elternabend   |
| Do., 19.09. | 20.00 | Steellvoll   | „Carmina Burana“ - s.S. 17   |
| 20.-22.09.  |       | Wismar       | Familien-Rüstzeit  |
| So., 22.09. | 19.30 | St. Petri    | Eröffnungskonzert Usedomer Musikfestival                             |
| Mo., 23.09. | 19.00 | Kirchplatz 7 | „Gott & die Welt“ - Thema: Psalm 139 - s.S.15                        |
| Mi., 25.09. | 19.00 | Kirchplatz 7 | Frauenabendbrot - s.S. 13  |
| Do., 26.09. | 14.30 | Kirchplatz 7 | Gemeindenachmittag   |
| Sa., 28.09. | 9.00  | Ev. Schule   | Tag der offenen Tür  |

## Oktober

|             |       |              |   |
|-------------|-------|--------------|---|
| Fr., 04.10. | 19.00 | St. Petri    | Lesung: „Der Totengräber von Wolgast“ am Originalschauplatz - mit Schauspieler Jan Kittmann (u.a. GZSZ) |
| Sa., 05.10. | 18.00 | St. Petri    | Konzert „be:sound“, Hannover  |
| Fr., 11.10. | 18.30 | St. Petri    | Vortrag zu Otto von Bamberg   |
| Sa., 12.10. | 14.30 | Greifswald   | Jugendfahrt zum „Auftauchen“ - Festival   |
|             | 19.00 | St. Petri    | Orgelkonzert „St. Otto“ - Stefan Zeitz  |
| Do., 24.10. | 14.30 | Kirchplatz 7 | Gemeindenachmittag  |
| Do., 31.10. | 14.00 | St. Gertrud  | Finissage Wellen des Lichts - Farben der Romantik“, Konzert   |

Änderungen möglich - bitte Aushänge in den Schaukästen und Homepage beachten

[www.kirche-wolgast.de](http://www.kirche-wolgast.de)

## neues Logo für unsere Kirchengemeinde



Vielleicht haben Sie es schon auf der Titelseite entdeckt, liebe Leserinnen und Leser - das neue Logo unserer Kirchengemeinde. Dieses wird Ihnen zukünftig hoffentlich immer wieder an und auf verschiedenen Orten und Dingen begegnen.

Unser Dank hierfür gilt Herrn Gunnar Gotter, der unsere Idee eines neuen Logos graphisch so durchdacht und gekonnt umsetzte, dass der Kirchengemeinderat gleich dem ersten Entwurf zustimmte, und dann nur noch die Farbe festlegen musste.

Im Logo begegnen:

- die Verbindung zur Christianisierung von Wolgast durch das Kreuz-Symbol des Gerovitsteins
- der Schlüssel als Verweis auf Simon Petrus, den Namenspatron unserer Kirche
- das Kugelkreuz (Kreuz auf der Weltkugel), welches auch auf die Bedeutung von St. Petri als Denkmal von nationaler Bedeutung verweist
- und die unverkennbare Turmspitze von St. Petri (die ggf. auch geändert werden kann...)

Wir hoffen, dass es Ihnen so gut gefällt wie uns, und Sie auch dadurch vielfältig an unsere Evangelische Kirchengemeinde St. Petri Wolgast erinnert werden.

## Kirchentag in Greifswald

„Friede sei #mitdir“ - so lautet das Motto des regionalen **Kirchentages** in **Greifswald**, zu dem Sie am **20. & 21. September** eingeladen sind.

Begangen wird dieser anlässlich des 75. Geburtstages des Deutschen Ev. Kirchentages. Am **Freitagabend** beginnt er um **18.30 Uhr** mit einem kurzen **Jugendgottesdienst** in **St. Nikolai**, es folgt um **19.30 Uhr** eine **Bläseserenade** auf dem **Marktplatz** und der Abend mündet um **20.30 Uhr** in eine **Nacht der Lichter**, ebenfalls auf dem **Marktplatz**.

Der **Sonnabend** wird um **10 Uhr** mit einer **Andacht** eröffnet und bietet dann bis zum **Abschlussgottesdienst** um **16.30 Uhr** mit Kristin Jahn, der Generalsekretärin des Deutschen Ev. Kirchentages, alles, was man so von einem Kirchentag erwartet: Podiumsdiskussionen, offenes Singen, Gespräche und Konzerte (z.B. Gerhard Schöne und „Seaside“) - also ein buntes Programm für Jung & Alt. Am Rand des Platzes werden dazu 40 gleiche Pagodenzelte stehen, in denen der „Markt der Möglichkeiten“ stattfindet.

Wer ein schönes Projekt präsentieren möchte, kann sich dafür noch bewerben. Und für die Kaffeepause um 15 Uhr werden derzeit noch Kuchen-spenden und Menschen gesucht, die Kaffee & Kuchen ausgeben. Anmeldungen dafür bitte zeitnah an: [www.oekt-vp.info](http://www.oekt-vp.info). Nach dem Kaffee soll um **16 Uhr** ein gemeinsames **Friedenszeichen** gesetzt werden soll.

## Kirchentag in Greifswald

Vor zwei Jahren im September startete die Mini-Christenlehre für Kinder im Alter von 4-6 Jahren.



Seitdem wurde viel gesungen, gebetet, gebastelt und gespielt, und vor allem viele Geschichten aus der Bibel gehört. Und diese nicht nur über Jesus, sondern auch über David, Elia, Mose, Ruth, Jona und Daniel. Jede Woche wurde ein neuer Merksatz gelernt und in der Woche darauf stolz aufgesagt. Manche Merksätze waren so beliebt, dass sie immer wieder auftauchten, z.B. „Gott ist immer bei mir!“ oder „Gott ist stärker als alles!“ Neben der normalen Christenlehrestunde gab es aber auch besondere Aktionen. So an zwei Sonntagen „Mini-Christenlehre für Alle“, zu der auch die Eltern und die Gemeinde eingeladen waren, einen Ausflug

auf dem Missionskutter „Elida“ oder einen Spendenlauf zu Sankt Martin, bei dem so viele Spenden eingelaufen wurden, dass über 1000 Kinder in Lima davon ein Frühstück bekamen.

Diesen Sommer ist es nun so weit, der erste Jahrgang wechselt von der Mini-Christenlehre zur „großen“ Christenlehre.

Im September geht die Mini-Christenlehre weiter. Jeden **Dienstag** von **15.00 - 16.00 Uhr** im **Haus der ev. Gemeinschaft** in der **Baustraße 19a**. Wer sein Kind

gerne schon anmelden möchte, darf sich bei Rebekka Neumann ([rebekaneumann@kids-team.de](mailto:rebekaneumann@kids-team.de)) melden.

## Frauen treffen Frauen

Das nächste Frauenabendbrot findet am **25. September** um **19.00 Uhr** im **Gemeinderaum Am Kirchplatz 7** statt. Wir werden mit einem gemeinsamen Abendbrot beginnen und Interessantes und Wissenswertes aus Geschichte und Gegenwart von Siebenbürgen, dem Siedlungsgebiet der deutschen Minderheit in Rumänien, erfahren.

Auf den Abend freuen sich  
Gerhild Plath & Annette Dallmann

## Verschwenden beenden



**Lange Str. 6**  
**Öffnungszeiten:**  
**Mo - Fr,**  
**10 - 17 Uhr**  
**Tel.:**  
**03836 / 231 609**

Wenn man Menschen fragt, ob es ihnen gelegentlich oder regelmäßig passiert, dass sie Lebensmittel wegwerfen, passiert es immer wieder, dass die Gefragten verneinen. Es entsteht der Eindruck, dass Lebensmittelverschwendung kein Phänomen unserer

Gesellschaft ist. Tatsächlich ist es aber so, dass pro Jahr in Deutschland 18 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen werden! Und das auch in der Landwirtschaft und im Handel... Vor aber in den Haushalten. Ein verstörender Fakt: in der Landwirtschaft werden Lebensmittel bereits auf den Feldern weggeworfen! Jede zweite Kartoffel bleibt auf dem Acker, weil sie nicht den Normen des Handels entspricht... Wir Konsumenten werfen Dinge weg, sobald das Mindesthaltbarkeitsdatum abgelaufen ist, egal ob sie vielleicht noch genießbar sind...



Mit all diesen Dingen befasste sich der Klimakochabend „Verschwenden-Beenden“, der Ende Mai im „Postel“ stattfand.



Eine fröhliche, interessierte Runde Frauen von jung bis nichtmehrganz jung fand sich ein, um gemeinsam aus „geretteten“ Lebensmitteln ein ganzes Menü zu kochen. Unterstützt wurde der Abend vom Edeka-Markt und dessen Betreiber, Herrn Breinlinger, der Lebensmittel zur Verfügung stellte, die nicht mehr im Verkauf sein konnten und bereits aussortiert waren.





Eine beeindruckende Menge an Obst und Gemüse war das, die ausreichend war, alle Frauen satt zu machen an diesem Abend.

Nach einem kleinen Einstieg wurde gemeinsam

gekocht und der krönende Abschluss war das Essen in der Gemeinschaft. Keine hat an diesem Abend alleine gegessen und alle waren

sich einig, dass es im Herbst eine Wiederholung geben soll.



Vorher findet noch die **Faire Woche** statt, zu der die Frauen des Weltladenteams wie gewohnt zu einer **Verkostung** am **26.9.** von **10 - 15 Uhr** einladen. - Weitere Veranstaltungen werden im Vorfeld über die Presse bekannt gegeben.

## Neues vom Gesprächskreis „Gott und die Welt“ (GuW)

Seit dem letzten Gemeindebrief haben zwei weitere Treffen unseres Gesprächskreises stattgefunden. Relativ schnell sind wir in gemütlicher Atmosphäre dabei ins Erzählen gekommen und haben überlegt, wie diese Form des Gesprächskreises mit Leben und Ideen gefüllt werden kann.

Es wurde überlegt, wie unsere Kirchengemeinde und ihre Mitglieder deutlicher sichtbar in Wolgast werden könnten, aber auch, was grundsätzlich ein Gesprächskreis für uns sein kann und soll. Glaubensfragen wie zum Beispiel - ist Gott Vater / Mann oder Mutter / Frau oder ein Predigt-Nachgespräch nach dem Gottesdienst mit dem Pastor, Bibelarbeiten und auch ganz alltägliche Themen, die aktuell auf der Hand liegen oder der Seele brennen, sollen Raum und Zeit in diesem Kreis finden.

Wir sind ein offener Kreis in dem Jede und Jeder herzlich willkommen ist. Wir treffen uns das nächste mal am **23. September** um **19.30 Uhr** im **Gemeinderaum Am Kirchplatz 7.**

Unser Thema wird der 139. Psalm sein. Wir wollen diesen Psalm lesen, über seinen Inhalt nachdenken und herausfinden, wie unterschiedlich er auf Menschen in verschiedenen Lebenssituationen wirken kann.

Wir freuen uns auf einen interessanten Abend und auf weitere Menschen, die gerne miteinander ins Gespräch kommen möchten!!!

Cornelia Gebauer

## Aus der Arbeit des Fördervereins

Im Jahr des Caspar David Friedrich strömen die Besucher in die Ausstellungen in Hamburg und Berlin.



St. Nikolai zu Greifswald wird durch die Ostfenster in ein neues Licht getaucht. Der norwegische Künstler Olafur Eliasson hat sich für die Gestaltung von den Farbspielen Caspar David Friedrichs inspirieren lassen. Der Stand der Sonne verändert die Stimmung des Raumes.

Auch St. Petri in Wolgast spielt mit der Sonne und mit Farben.



Das Morgenlicht fällt durch die roten Fenster des Obergadens und überzieht das obere Mittelschiff mit einem warmen Schim-



mer. Geht man langsam nach vorn, steht man plötzlich direkt in einem hellen Sonnenstrahl.

Die Seitenfenster brechen das Licht mit ihren pastellfarbenen rautenförmigen Scheiben. Bäume und Häuser sind nur schemenhaft zu erahnen.



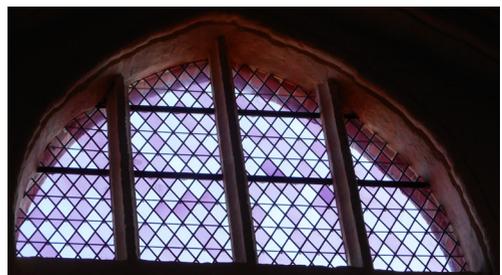
Lassen Sie sich einmal bewußt von diesen Lichtspielen mit in den Tag nehmen.

Einladen möchten wir herzlich zum Vortrag von Pfr. Tilman Beyrich (Greifswald) zum Thema „**Romantik & Religion**“ am

**13. September um 19 Uhr im Rungehaus**, wo dann ja auch Exponate von Ludger Hinse ausgestellt sind. Weitere Informationen zur Arbeit des Fördervereins und auch der Kirchengemeinde finden Sie unter:

[www.kirche-wolgast.de](http://www.kirche-wolgast.de)

Ulrich Tetzlaff  
Vorsitzender des Fördervereins  
St. Petri Wolgast e.V.



## Carmina Burana am 19. September, 20 Uhr



Die Vorbereitungen für dieses musikalische Großereignis laufen auf vollen Touren. Rund 80 Sänger aus der gesamten Region treffen sich mit viel Freude und Engagement seit Februar zu regelmäßigen Proben. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der Stadt Wolgast im Rahmen des 900 Jahre-Festes und der Ruth und Harold Heller-Stiftung. Die Aufführung findet in der Steelvoll-Halle am Wolgaster Hafen statt.



Direkt nach der Aufführung wird es die Möglichkeit geben, den eigens zum Jubiläum gedrehten „Wolgast-Film“ anzusehen. Damit niemand bei so viel Kultur Hunger leiden muss, wird es in der Pause kleine Snacks geben. Hierfür braucht es VIELE Bleche mit Quiche oder andere Köst-

lichkeiten, die man ohne Geschirr verzehren kann (in die Halle passen mindestens 600 Besucher) Da sind wir als gastgebende Gemeinde gefragt. Bitte melden sie sich im Gemeindebüro, wenn sie etwas zubereiten können. Jetzt schon herzlichen Dank dafür!



Karten zu 25 € gibt es am Büchertisch der St. Petri Kirche, der Buchhandlung Müller und in der Stadt-Info.

### Witzecke: So kann's gehen

Ein Mann stirbt und erwacht in der Hölle. Aber alles ist sauber und hell, im Raum entdeckt er eine Bar mit modernster Ausstattung und leise Jazzmusik ertönt im Hintergrund.

Ein Mann kommt auf ihn zu und sagt: „Herzlich willkommen in der Hölle. Ich zeige Ihnen ihr Zimmer.“ „Aber was ist denn mit dem Feuer und den ewigen Qualen der Hölle?“ fragt der Verstorbene.

Der Mann seufzt und zeigt auf eine Nische mit einem Guckloch. Dahinter erblickt der Verstorbene die Höllenpein, die er erwartet hatte.

„Das meinte ich“, sagt er. Darauf sagt der andere: „Das ist für die Katholiken, die wollen das so“.

## Nach dem Gemeindeausflug ist vor dem Gem Gemeindeausflug

Am 6. Juni waren wir mit über 30 Personen als Gemeinde zu unserem diesjährigen „großen“ Gemeindeausflug unterwegs.



Mit dem Bus ging es zunächst nach Ueckermünde, wo uns Pastor Stephan Leder bereits vor der Marienkirche erwartete, um uns dieses schöne Gotteshaus vorzustellen. Vieles Sehenswerte gab es zu entdecken, und imponierend war die große Zahl, die sich dort für die Öffnung ihrer Kirche engagieren.

Nach einem kurzen Spaziergang zum Hafen gab es in der Gaststätte „Backbord“ dann Mittag. Anschließend stiegen alle auf



den wartenden Dampfer, von dem aus man bei einer Rundfahrt eine beeindruckende Aussicht über das Oderhaff genießen konnte.

Wieder an Land, fuhr uns der Bus zum Botanischen Garten nach Christiansberg. An diesem idyllischen Ort gab es zunächst Kaffee & Kuchen, und dann konnte die Pracht des Gartens bestaunt werden - wobei sich alle fragten, wie man eine solche Fläche so unkrautfrei halten kann.

Schließlich führte der Weg zurück nach Wolgast, wo wir gesund, munter und angefüllt mit schönen Erlebnissen gegen 18.30 Uhr wieder eintrafen.

Und nach diesem Tag stand fest: im **nächsten Jahr**

wieder, und zwar am **22. Mai**, und dann wird die Fahrt nach **Stralsund** führen, wo es die neue Ausstellung des Meersmuseums und manch anderes zu entdecken geben wird.



**Am Sonnabend, den 14. September**, starten wir jedoch schon zum „kleinen“ **Gemeindeausflug**, und das Ziel ist diesmal **Kröslin**. Treffpunkt ist um **14.30 Uhr** die „**Christophorus Kirche**“, die wir dann entdecken wollen. Kaffee & Kuchen gibt es anschließend im Pfarrgarten, und wir werden bestimmt einen schönen Nachmittag erleben können.

**Wer mit dem Auto mitgenommen möchte, melde sich bitte im Gemeindebüro an, und auch über Kuchenbäckerinnen freuen wir uns.**



**Von April bis Juli 2024  
wurden aus diesem Leben abberufen  
und unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet:**

|   |          |
|---|----------|
| <b>Erwin Gottfried Kegel</b>                            | 87 Jahre |
| <b>Brunhilde Gertrud Hedwig Riebort, geb. Frohreich</b> | 89 Jahre |
| <b>Irmgard Frieda Anna Kohnke, geb. Norman</b>          | 90 Jahre |
| <b>Elli Johanna Eva Skottky, geb. Neubauer</b>          | 97 Jahre |
| <b>Ilse Anna Luise Boneß, geb. Heidmann</b>             | 93 Jahre |



**Herr, die Entschlafenen befehlen wir deiner Liebe an. Amen.**



**In unserer Gemeinde wurden getauft:**

|                                    |                          |                   |
|------------------------------------|--------------------------|-------------------|
| <b>Safira Malaika Sesay</b>        | am 2. Juni in St. Petri  | <b>Ps. 139,14</b> |
| <b>Sam Sesay</b>                   | am 2. Juni in St. Petri  | <b>Jer. 29,11</b> |
| <b>Aurelia Regina Gisela Stahl</b> | am 2. Juni in St. Petri  | <b>Ps. 31,9</b>   |
| <b>Théo Boesmann</b>               | am 13. Juli in St. Petri | <b>Ps. 121,3</b>  |



**Am Pfingstsonntag, den 19. Mai,  
wurden in unserer Gemeinde konfirmiert:**

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| <b>Ole Emile Alofs</b> | <b>1. Kor. 13,13</b>  |
| <b>Anton Blunk</b>     | <b>Ps. 32,10b</b>     |
| <b>Lucas Hartmann</b>  | <b>Joh. 16,22b</b>    |
| <b>H.</b>              | <b>Joh. 14,5</b>      |
| <b>N.</b>              | <b>1. Kor. 15,10a</b> |



**Gottesdienst zur Eheschließung feierten  
und ihre Ehe unter Gottes Segen stellten:**

|                                      |                          |                  |
|--------------------------------------|--------------------------|------------------|
| <b>Christine &amp; Gilbert Kranz</b> | am 15. Juni in St. Petri | <b>Rut 1,16b</b> |
|--------------------------------------|--------------------------|------------------|

## Wir sind für Sie da:

- Pastor:** Sebastian Gabriel,  
Am Kirchplatz 6, Tel.: 03 83 6 / 60 00 11  
Wasserstr. 2c, Tel.: 03 83 6 / 27 69 72 6  
Mail: [wolgast@pek.de](mailto:wolgast@pek.de)
- Kinder- und Jugendarbeit:** Anna-Luise Wenzel - Te.: 01 51 - 41 66 92 69  
Mail: [wolgast-gempaed@pek.de](mailto:wolgast-gempaed@pek.de)
- Kantorin:** Maria Uhle - Tel.: 01 51 / 44 94 14 67 - 03 83 6 / 23 19 24  
Mail: [maria.uhle@t-online.de](mailto:maria.uhle@t-online.de)
- Hausmeister:** Matthias Ahrens - Tel: 01 51 - 29 07 70 85
- Verwaltung:** Marijke Alofs, Am Kirchplatz 7, 17438 Wolgast  
Tel.: 03 83 6 / 20 22 69 - Fax.: 03 83 6 / 20 27 19  
Mail: [wolgast-buero@pek.de](mailto:wolgast-buero@pek.de)
- Bürozeiten:** Mo.: 9-12 Uhr Mi.: 9.30-12 Uhr Do.: 14-16 Uhr



**Ev. Kindertagesstätte Arche**, Chausseestrasse 36  
Tel.: 03 83 6 / 20 25 29 - Mail: [wolgast-arche@pek.de](mailto:wolgast-arche@pek.de)  
Leitung: Nadine Frohreich / Andrea Schröder



**Evangelische Schule Wolgast**, Unterwallstr. 18A  
Tel.: 03 85 - 555 706 731 - Mail: [sekretariat@wlgesdn.de](mailto:sekretariat@wlgesdn.de)  
Schulleitung: Ulrike Parke - Hortleitung: Peggy Salzer



**Diakonie Sozialstation**, Baustr. 22  
Tel.: 03 83 6 / 23 32 00 - Mail: [wolgast@diakonie-pflegedienst.de](mailto:wolgast@diakonie-pflegedienst.de)  
Leitung: Nadine Ulbricht

- Krankenpflege / Altenpflege / Hauswirtschaft / Seelsorge / Sterbebegleitung / Beratungen



**Altenhilfezentrum „St. Jürgen“**, Baustr. 17  
Tel.: 03 83 6 / 27 08 0 - Leitung: Anja Lade  
Mail: [wolgast@kloster-dobbertin.de](mailto:wolgast@kloster-dobbertin.de)



**Evangelische Gemeinschaft Wolgast**, Baustr. 19a  
Kontakt: Frank-Michael Reuschel, Tel.: 03 83 6 - 20 28 03  
Mail: [wolgast@lgv.de](mailto:wolgast@lgv.de) - HP: [www.eg-wolgast.de](http://www.eg-wolgast.de)



**Blaues Kreuz in Deutschland e.V.** - Kontaktgruppe Wolgast  
Leiter der Gruppe: Ralf Fiebiger - Tel.: 01 70 - 52 10 07 2  
Mail: [kontakt@mpu-ralf-fiebiger.de](mailto:kontakt@mpu-ralf-fiebiger.de)

**Impressum:** Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich. Alle Angaben wie Taufen, Trauungen, Bestattungen etc. dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

**Herausgeber:** Ev. Kirchengemeinde St. Petri, Wolgast

**V.i.S.d.P.:** Pfr. Sebastian Gabriel, Am Kirchplatz 6, 17438 Wolgast

**Redaktion:** Anna-Luise Wenzel, Maria Uhle, Pfr. Sebastian Gabriel

**Homepage:** [www.kirche-wolgast.de](http://www.kirche-wolgast.de)

**Bankverbindung:** Kirchengemeinde Wolgast  
Kto-Nr.: 0371 0014 98; BLZ: 150 505 00; bei: Sparkasse Vorpommern  
IBAN: DE92 1505 0500 0371 0014 98, SWIFT-BIC: NOLADE21GRW

Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 18. Oktober 2024